

Liebi Brüeder

I bi o Mitglied bim Kiwanisclub Bärn. Das mer der Kontakt ungerenang nid ganz verlüre het der Presidänt bim zwöite Lockdown e Chöttibrief gstartet wo so funktioniert: Är schribt e Brief pär E-Mail a-n-es anders Mitglied (mit Kopie a aui) über nes frei gwäuts Thema us sym Läbe. Der Agschribnig suecht sech es anders Mitglied us u schrybt a das, wider mit Kopie a aui, und so wyter, bis aui Mitglieder sy dranne gsi.

I ha das no guet gfunge u es sy zum Teil ganz interessant Byträg umegschickt worde. Di meischte hei sech aber mit e me ne meh oder weniger usfürleche Läbeslouf, agrycheret mit Corona, begnügt. My Brief het o no es Bitzeli e Bezug zu üser Loge u drum ha-n-i dänkt i chönnt ne öich ir bärndütsche Fassig vorläse.

Dir müesst ke Angscht ha, er isch nid abefüend sondern höchstens zähminütig. We me uf das Thema u aui Zämehäng vertieft wett yga, gäb das äüä Stoff fün nes ganzes Jahresprogramm. Aber er isch doch e chli Fleisch am Chnoche vom Ritual.

Auso de:

Bärn, 11. März 2021

Liebi Kiwaner,

bsungers liebe David wüu du der nächscht Schryber darfsch sy.

Vo mir u über mi gits nid viu z brichte. Aus Räntner bi-n-i geng no im Hingergrund vo üsere Druckerei tätig, sit Jahrzähnte mit der glyche Frou ghürate, gsung, gimpft u-n-es par Mau ir Wuche uf em Wohlesee azträffe. U de hei mer zwe Sühn, zwo Schwigertöchtere u zwe Änkle wo-n-is aui viu Fröid mache. Mit däm isch ds Wichtigschte scho gseit.

Drum erloube-n-i mir, statt emne Läbes- oder Situationsbricht es paar Gedanke zur Klimaerwermig (u-n-es paar Zämehäng dermit) zum Beschte z Gä. Di Gedanke sy aber hang-glismet, chly ketzerisch, provokativ u sicher nid wüsseschaftlech:

Gletscherschwund? Ys-Schmeuzi in Grönland u de Polargebiet? Wän schtört das scho? Das geit doch üs nüt a.

Waudbränd in Sibirie, Amerika, Ouschtralie? Ja und? Wachst ja wider nache.
Me cha zur Tagesornig zrüg.

Nei, stimmt doch nid ganz: Es git usser Greenpeace u WWF no angeri
Organisatione wo sech mit däm Thema beschäftige. Es git o huuffe Brichte i de
Medie u Demonschtrazione zu däm Thema. U-n-es git ds Pariser
Klimaabkomme (öppe 200 Länder heis ungerschribe) wo bis 2050 der CO₂-
Usstoss uf Null sött abebringe.

Aber – we das würd klappe – längt das? CO₂ isch ja nid z Problem sondern d
Uswürkig vo diverse Zueständ.

Vor öppe 40 Jahr, i bi denn Obermeischer vo ne re Bärner Odd Fellow-Loge gsi,
het e Logebrueder e Churzvortrag über ne m² Bode gha.

*(Chlyni Zwüschebemerking für die unger üs Fellebärger was nid chöi oder nümme
wüsse: das isch der AM Franz Hartmann, Bouingenieur ETH gsi.)*

Är het der fruchtbar Bode über aui Breitegrade zwüsche Meereshöchi u 4500 m
ü. M. gschetzt u usgrächnet was aus uf däm m² läbt. Vo wi viune Eizäuer (e Zau
mit weiss der Gugger wi viune Null) über aui Zwüschestuefe wi Würm, Chäfer
usw. bis zu wi weni Bruchteile Mönsch.

Fazit: Was würd passiere, we plötzlech vo eim Tag uf e-n-anger kener Mönsche
me da wäre? Nüt, usser das sech d Natur würd erhole! Was aber, we me di
ungerschti Schicht würd wägnä? Di ganzi Pyramide würd eifach zämegheie.

(Hie no-nes Zitat vom Arthur Conan Doyle us em „Bund“ vom 10. März 2021:
*„Es ist schon lange einer meiner Grundsätze, dass die kleinsten Dinge bei
weitem die wichtigsten sind.“*

Wi d Chlynschtläbewäse isch der Mönsch nid meh u nid weniger aus es Schtück
Natur. (Villicht sogar e Fäuentwicklig?!) Leider isch er sech das nümme bewusst
u schaffet aus einzigi Kreatur flyssig drann sy egeti Läbesgrundlag, u dermit o
die vo auem angere Läbe uf üsem Planet z zerstöre. Täglech wärde wäutwyt
mehreri Millione m² fruchtbare Bode versiglet u Bodeschetz wägem materielle
Gwinn rücksichtslos usbüttet. Rägewäuder wärde zugunschte vo der Fleisch- u
Palmöuproduktion, aber uf Chöschte vom Klima u vo der Arteviufaut grodet

(Hie schiebe-n-i zuesätzlech no grad es zwöits Zitat, us em „Bund“ vom 19. Mai
2021 y. Der Friedensreich Hundertwasser het gseit: *„Die Menschen müssen
begreifen, dass sie das gefährlichste Ungezifer sind, das je die Erde bevölkert
hat.“*)

Denn, vor 40 Jahr, hei uf der Wäut öpe 4,5 Milliarde Mönsche gläbt. Sider hets au Jahr 90 Millione meh gä u itz sy mer schtouzi 7,8 Milliarde. Derzue het o d Medizin ire Bytrag gleischtet: D Söiglingsstärblechkeit het i de letschte 100 Jahr starch ab- u d Läbeserwartig glychzitig zuegno. Ds Resultat isch e massyvi Überbevöukerig vo üsem Planet. We das so wytergeit gits 2050 öppe 10,5 Milliarde Mönsche. Die aui wei im Woustand läbe, müesse ässe u trinke. Das wo mir unger Woustand verstö, nämlech materiell, gits aber nume mit Wachstum. Es söttigs Wachstum füert aber zu me ne Kollaps. Woustand hie u Armuet dört füert aber o zu Vöukerwanderige u die de zu schwirige Konflikte.

Aber was cha me da dergäge mache? Ds schmärzlosische wär äüä e drasitschi Geburteregelig. Das würd sicher zu me ne „negative Wachstum“ mit de entsprächende Uswürkige uf e Woustand, aber zugunschte vo der Umwäut füere. Nume, wi chönnt me das düresetze? Das wott ja niemer.

Viu schmärzlecher wär e globale Chrieg wo dür di unglychi Verteilig vom Woustand u de Machtasprüch vo diverse Despote usglöst würd, wo jede sys Arsenau wett usprobiere.

De gits aber o no d Natur, wo sech chönnt weere. I danke derby a Corona oder zuekünftigi Pandemie, wo sech dank der gränzelose Mobilität u em überbordende Tourismus innert es paar Tag chöi über e ganz Globus verbreite. D Natur het o no angeri Müglechkeite: z. B. e Mega Vulkanusbruch oder sogar e Zämestoss mit e me ne angere Himuskörper (beides isch – auerdings ender säute – scho passiert).

Liebi Kiwaner (*oder hie äbe liebi Fellebärger*), entschudiget das mini zum Teil düschtere Gedanke chly läng grate sy. Trotdäm si si no lang nid vouständig (z. B. Gwässer, Abfau, sinnlosi Waretransport usw.)

Mir wärde äüä nüt vo au däm erläbe. Im beschte Fau chönnte mer chly derzue bytrage, das es langsam es Umdänke würd gä.

Lömers is drum i vernünfftige Gränze la guet ga u blybe mer gsung.

Ueli Läderach